### **Ortsbeirat Vorderer Westen**

Niederschrift 1. Oktober 2019 1 von 5

Über die 44. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen am Donnerstag, den 29.08.2019, 19.00 Uhr, Stadtteilzentrum, Elfbuchenstraße 3, Kassel

#### Anwesende:

# Mitglieder

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Jürgen Dippel, Mitglied, CDU
Thomas Ernst, Mitglied, FDP
Gudrun Gutt-Schmidt, Mitglied, CDU
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Marlis Lamm, Mitglied, Freie Wähler
Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne
Willi Schaumann, Mitglied, B90/Grüne
Jolanta Snyder, Mitglied, parteilos

### Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Maria Choutou, Vertreterin des Ausländerbeirates

### Schriftführung

Ljubica Lenz

### **Entschuldigt:**

Annette Blumenschein, Mitglied, SPD Andrea Heußner, Mitglied, SPD Dr. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, B90/Grüne

# Magistrat/Verwaltung

Volker Mohr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz Fabian Schäfer, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz Wiebke Höfker, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

#### Weitere Teilnehmer/-innen

Christine Ochs, GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen

## Tagesordnung:

- 1. Bericht Arbeitskreis Soziales
- 2. Zwischenstand Mobilitätskonzept Vorderer Westen

2 von 5

3. Platz der 11 Frauen - Glasmosaik

- 4. Fahrradständer im Vorderen Westen
- 5. Feierabendmarkt
- 6. Vergabe von Dispositionsmitteln
- 7. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die beiden letzten Niederschriften liegen keine Einwände vor.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Anschließend leitet der Ortsvorsteher in die TO ein.

Aufgrund eines Folgetermins beschließt der OBR einvernehmlich, den TOP Bericht Arbeitskreis Soziales vorzuziehen und als TOP 1 zu behandeln. Die anderen TOPs rücken numerisch nach.

### 1. Bericht Arbeitskreis Soziales

Frau Snyder (Flüchtlingsbeauftragte Vorderer Westen) leitet in das Thema ein und gibt einen kurzen Rückblick über die bisherige Arbeit zur Integration von Flüchtlingen im Vorderen Westen. In der letzten Sitzung wurde das Thema erneut aufgefasst und die bisherigen Ergebnisse vorgestellt. Ferner hat sich der Arbeitskreis Soziales mit weiteren Unternehmen im Stadtteil in Verbindung gesetzt (per Post, E-Mail oder auch persönlich), um weitere Praktikumsplätze, Ausbildungsplätze oder Arbeitsplätze für Flüchtlinge gewinnen zu können. Frau Snyder berichtet von der positiven Resonanz. 10 Unternehmen haben erfreulicherweise bisher zugesagt, Beschäftigungen für Flüchtlinge bereitzustellen. Weitere Gespräche stehen noch an.

Der Ortsbeirat lobt den Einsatz und die tolle Arbeit des Arbeitskreises Soziales und ist erfreut über das positive Ergebnis.

## 2. Zwischenstand Mobilitätskonzept Vorderer Westen

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein gibt einen kurzen Rückblick über die bisherigen Workshops betreffend des Mobilitätskonzeptes Vorderer Westen und übergibt das Wort an Frau Höfker (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt).

3 von 5

Frau Höfker nimmt Bezug auf die bisherigen Ergebnisse zu dem Mobilitätskonzept. In die Sommerpause sei man mit viel Arbeit gegangen. Es folgte eine Parkerhebung, wie Autos und an welcher Stelle, zu welcher Tageszeit parkten. Ferner erfolgte eine Kundenbefragung, wie diese die Geschäfte im Stadtteil aufsuchen (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto). Es fand eine große Kinder- und Jugendbeteiligung statt. Die Auswertung ist in dem sog. "Lastenheft" nun festgehalten worden, in dem Mängel, Wünsche ect. festgehalten worden sind. Nach gemeinsamer Bearbeitung und Auswertung (Gespräche mit Experten, den Ortsbeiräten, dem Stadtbüro) dieses "Lastenheftes" soll dann ein entsprechendes Mobilitätskonzept für den Vorderen Westen entstehen und anwendbar sein.

Die nächsten Workshops finden statt am

- 27. September im Diakonissenkrankenhaus, 17.30 Uhr und am
- 20. November im Stadtteilzentrum, 17.30 Uhr.

Eine große Beteiligung wäre wünschenswert und wichtig, erklärt Frau Höfker abschließend.

Der Ortsvorsteher dankt Frau Höfker für die Berichterstattung und lobt das bisher positive Ergebnis. Danach hat der Ortsbeirat Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

In der Diskussion wünscht der OBR mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz beim Mobilitätskonzept. Die Bürger sollen vor den Workshops sich über die Themen in den Workshops informieren und sich entsprechend vorbereiten können.

Frau Höfker erörtert anschließend weitere Vorgehensweisen zu den Wünschen und Vorstellungen des OBR.

Abschließend dankt der Ortsvorsteher Frau Höfker für die Berichterstattung und das große Engagement.

### 3. Platz der 11 Frauen - Glasmosaik

Der Ortsvorsteher gibt einen kurzen Rückblick zur Vorgeschichte und übergibt das Wort an Frau Ochs von der GWH und Herrn Mohr – Stadt – 63.

Herr Mohr führt an, dass die GWH sich seinerzeit bereit erklärt hatte, das o. g. Glasmosaik (geschaffen von Dieter von Andrian) in der Unterführung des Hauptbahnhofes auszubauen und zu restaurieren. Danach sollte es einen schönen neuen Platz bekommen.

Frau Ochs erläutert die Geschichte von der Entstehung des Glasmosaiks bis zum heutigen Stand. Nun ist es restauriert und saniert. Sie erläutert anhand von Aufnahmen den neuen Aufstellungsort und Aufstellungsposition des Mosaiks in der Friedrich-Ebert-Straße und nimmt Bezug auf technische Daten (Stahlrahmen, beidseitige Verglasung ect.).

4 von 5

Der Ortsbeirat dankt Frau Ochs für die Vorstellung und Informationen zu der bevorstehenden Aufstellung des großartigen Glasmosaiks, das sicher eine große Bereicherung für den Stadtteil sein wird.

In der folgenden Diskussion und Fragestellung wird erörtert, ob ein anderer Aufstellungsort günstiger oder möglich wäre. Auch wird erwähnt, dass die unmittelbaren Anwohner über die Aufstellung des Mosaiks vorher informiert werden sollten, was seitens Frau Ochs zugesichert wird. Danach ergeht folgender

#### Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen befürwortet das Aufstellen des Glasmosaiks entsprechend den Vorstellungen der GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen auf der Nordseite des Platzes der 11 Frauen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Gegenstimme

### 4. Fahrradständer im Vorderen Westen

Bereits in der letzten Sitzung hatte der OBR zu diesem Thema einen Beschluss gefasst. Zwischenzeitlich sind weitere Wünsche betreffend mehr Fahrradständer im Vorderen Westen eingegangen.

Der OBR diskutiert ausführlich über die weitere zukünftige Verfahrensweise zu diesem Thema.

In der Diskussion werden Wünsche, Vorstellungen, Erfahrungen mit Pkw Verkehr und mit Fahrradfahrern vorgebracht und im Einzelnen erörtert. Eine für alle Verkehrsteilnehmer annehmbare Lösung könne nur mit und aus einer Gesamtbetrachtung erzielt werden.

Heute fasst der OBR folgende Beschlüsse:

 Der OBR Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, einen noch zu bestimmenden Pkw Abstellplatz in der Höhe des Einzelhandelsverbands – Pestalozzistraße 27 – in Fahrradabstellplätze umzuwandeln. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 2 Gegenstimmen; 1 Enthaltung

5 von 5

2. Der OBR Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, auf der östlichen Seite des Huttenplatzes 7 Fahrradbügel aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

### 5. Feierabendmarkt

Der Ortsvorsteher leitet in die Thematik ein. So findet der Feierabend Markt 2019, der sehr begrüßt wird, dank großen Einsatzes und Engagement eines ehrenwerten Bürgers, statt am

26. September von 16 bis 20.00 Uhr statt an der Haltestelle Annastraße.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Erzeugnissen aus der Region. Ein Kulturprogramm rundet den Feierabendmarkt ab.

Nach Fragen und Diskussion fasst der OBR folgenden

### Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen unterstützt die Veranstaltung des Feierabend Markts 2019 und bittet darum, alle ansässigen Einzelhändler nach Möglichkeit zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung

## 6. Vergabe von Dispositionsmitteln

Es liegen keine Anträge vor.

# 7. Mitteilungen

Neuer Interessent/Veranstalter für den Weihnachtsmarkt auf dem Bebelplatz

Positive Nachricht von Anwohner: Goetheanlage ruhiger geworden.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Steffen Müller Ljubica Lenz
Ortsvorsteher Schriftführerin